

HORST KLEINERT

Reisen damals

Ein Streifzug durch 150 Jahre Tourismus

BAND 1



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

*Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://www.dnb.de> abrufbar.*

Druck: Libri Plureos GmbH, Friedensallee 273, 22763 Hamburg

Design: Uwe Manschwetus

© 2026 Thurm-Verlag

Dr. Uwe Manschwetus, Am Dorfplatz 34, 21335 Lüneburg

info@thurm-verlag.de / www.thurm-verlag.de

ISBN: 978-3-945216-51-4

Inhaltsverzeichnis

Der große touristische Aufbruch	1
1. Friedrich Gerstäcker - 64 Tage Horror im Zwischendeck	3
2. Abenteuer am Nil – Preußens Ägyptenexpedition 1842 bis 1845.....	6
3. Die Grand Tour – Übernachten in garnierten Betten	9
4. Stagecoach – Durch den Wilden Westen nach San Francisco	14
5. Le Géant – Die fliegende Gartenlaube am Himmel von Paris	19
6. Baedeker-Reiseführer – Auf der Jagd nach Sehenswürdigkeiten.....	22
7. Nach Venedig – Mit Postkutsche und Dampfloz über die Alpen	24
8. Fauchende Ungeheuer – Der Siegeszug der Eisenbahn.....	27
9. Usedom – das Mallorca der Kaiserzeit	29
10. Die Südbahn – Im Luxuszug an die Österreichische Riviera	31
11. Abbazia – Wo die Habsburger Gesellschaft Erholung suchte	33
12. Theodor Fontane – Gebrauchsanleitung fürs Reisen.....	36
13. Thomas Cook – Der Pionier des All-inclusive-Urlaubs	39
14. Heinrich Schliemann – Die Weltreisen eines Visionärs	43
15. Eduard Hildebrandt – Reisebilder schöner als die Wirklichkeit.....	46
16. David Livingstone – 47.000 km kreuz und quer durch Afrika	48
17. Jules Verne – War eine „Reise um die Erde in 80 Tagen“ realistisch?.....	52
18. Die Côte d’Azur – Spielwiese der Reichen und Schönen.....	55
19. Madeira – Per Dampfschiff und Flugboot auf die Blumeninsel.....	59
20. Die Carros de Costa – Zehn Minuten Nervenkitzel.....	62
21. Die Alpen – Wie der Tourismus die Bergwelt eroberte.....	65
22. Die Matterhornbahn – Das verrückteste Projekt des Alpentourismus	69
23. Das Riesengebirge – Preußens alpines Urlaubsparadies	72
24. National Geographic Society – Durch glühende Wüsten und ewiges Eis	76
25. Sven Hedin – Die Reise zum Mittelpunkt der Welt	80
26. Elisabeth von Österreich („Sisi“) – Reisen, ohne anzukommen	84
27. Ludwig Salvator – Mallorcas Wegbereiter für einen sanften Tourismus	87
28. Kronprinz Rudolf – Eine Orientreise im Jahr 1881	90
29. Erzherzog Franz Ferdinand – Eine bizarre Jagdsafari um die Welt.....	93
30. George Pullman – Luxuswagons für die Upper Class.....	96
31. Der Orient-Express (I) – Die erste Fahrt nach Konstantinopel.....	100
32. Der Orient-Express (II) – Glanzzeit und Niedergang.....	104
33. Der Orient-Express (III) – Geheimagenten, Ganoven und Galane	106
34. Die Transsibirische Eisenbahn – 9.000 Kilometer bis zum Pazifik.....	109
35. César Ritz – König der Hoteliers, Hotelier der Könige	113
36. Rudolf Hellgrewe – Der Maler, der das Fernweh weckte	116
37. Kolonialausstellung – Afrika und die Südsee vor der Haustür	118
38. „Dem Äquator nach“ – Mark Twains Reise um die Welt.....	122
39. Badekuren in Böhmen – Wellness für Körper, Geist und Seele.....	126

40. <i>Der Riviera-Express</i> – Ab 1901 per Luxuszug in den Süden	131
41. <i>Explorers Club</i> – Treffpunkt der Abenteurer und Entdecker.....	134
42. <i>Die Preußen</i> – Die letzte Reise des größten Segelschiffs der Welt	137
43. <i>Burton Holmes</i> – Die ersten touristischen Multimedia-Shows	140
44. <i>Die Hapag</i> – Einer der ersten Global Player des Kaiserreichs	143
45. <i>Die Augusta Victoria</i> – Die Erfindung der Luxus-Kreuzfahrt	146
46. <i>Hurtigruten</i> – Eine der schönsten Schiffsreisen der Welt	149
47. <i>Die Titanic</i> – Ein Jahrhundertmythos	152
48. <i>Der Ozeanriese Imperator</i> – Des Kaisers liebster Dampfer	156
49. <i>Die Vaterland</i> – Das einst größte Passagierschiff der Welt	158
50. <i>Robert F. Scotts letzte Fahrt</i> – Die Tragödie am Südpol.....	161
51. <i>Wright Flyer I</i> – Das Rätsel um den ersten Motorflug.....	164
52. <i>Die DELAG</i> – Die erste Luftfahrtgesellschaft der Welt.....	167
53. <i>Hermann Hesse</i> – Ein „Spaziergang in der Luft“	170
54. <i>Die Deutsche Luft-Reederei</i> – Die Anfänge des Flugverkehrs	172
Bildnachweise	175

Der große touristische Aufbruch



Strandvergnügen auf Norderney (um 1900)

Prunkvolle Grandhotels, Eisenbahnzüge mit allem Komfort, Oceanliner der Luxusklasse, gigantische Luftschiffe – wer kommt da nicht ins Schwärmen! Doch nachzutrauern braucht man als heutiger Normalverdiener der sogenannten goldenen Zeit des Tourismus nicht: Im Kaiserreich (und davor) waren für das Bürgertum bestenfalls Ausflüge in die Sommerfrische erschwinglich, für die Arbeiter in den Fabriken und die Bauern auf dem Land selbst das nicht. Luxuriöse Fern- oder gar Weltreisen konnten sich nur sehr wenige Superreiche leisten, in der Weimarer Republik nur die Oberschicht. Die paar Tage Urlaub, die es für Angestellte und Arbeiter gab, reichten gerade einmal für einen Kurztrip an die See oder in die Berge. Das Reisen hatte damals aber nicht nur angenehme Seiten, und schon

gar nicht in der Ära der „Grand Tours“, der Reisen von Adligen vor allem nach Italien im 17. und 18. Jahrhundert, die im 19. Jahrhundert endete. Endlose Fahrten in rumpelnden Postkutschen und Übernachtungen in üblen Absteigen ließen so manchem die Lust am Reisen vergehen. Auch für die Entdecker der letzten weißen Flecken auf der Landkarte und für die Auswanderer, die ihr Glück jenseits des Meeres suchten, war das Reisen oft alles andere als ein Vergnügen.

Unsere Streiflichter umfassen rund hundertfünfzig Jahre Tourismus – von den Reisen mit Segelschiff, Postkutsche und Dampflokomotive bis zu den ersten Charterflügen. Sie machen auch deutlich, welche unglaubliche Entwicklung die Verkehrstechnik nach dem Beginn der Industrialisierung durchlaufen hat.

Dieser erste Band beleuchtet die Zeit von den 1830er bis hin zu den 1920er Jahren – eine Zeit, in der der große touristische Aufbruch begann. In Band 2 wird die Zeitreise mit weiteren Streiflichtern fortgesetzt, und zwar bis zum Beginn der 1980er Jahre, in denen für die Mehrheit der Bevölkerung das Verreisen in den „kostbarsten Wochen des Jahres“ zu einer Selbstverständlichkeit geworden war. Außerdem in Band 2: eine tabellarische „Kleine Chronik des Reisens“.

Bon Voyage